

13. Bericht 2011/12 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 9. KW (27.02. – 04.03.2012)

In der vergangenen Woche wurde das Wetter im nördlichen Ostseeraum durch die von West nach Ost über Nordskandinavien gezogenen Tiefdruckgebiete, am Wochenende durch ein Hochdruckgebiet über Norwegen bestimmt. Es herrschten windbedingte Änderungen der Eislage vor: am Dienstag trieb das Eis auf See in allen Bereichen nordwärts, danach im Bottnischen Meerbusen in östliche Richtungen, im Finnischen und Rigaischen Meerbusen südwärts. In der Bottensee liegt das Eis kompakt an der finnischen Küste, im Finnischen Meerbusen in der Südhälfte. Bei strengem Frost bildete sich am Wochenende in den offenen Bereichen der Bottenvik Neueis.

Aktuelle Eislage (04./05.03.2012)

Skagerrak: In einigen kleineren Häfen und Förden an der norwegischen Küste kommt 5-10 cm dickes morsches Eis vor.

Kattegat: In einigen Häfen und Buchten an der schwedischen Küste treten morsche Eisreste auf.

Westliche und südliche Ostsee: Im Frischen Haff liegt sehr dichtes, 10-20 cm dickes, morsches Eis.

Mittlere und nördliche Ostsee: Das Kurische Haff ist mit bis zu 40 cm dickem, teilweise zerbrochenen Festeis bedeckt. In den Häfen und Buchten der schwedischen Küste liegt südwärts bis Västervik Festeis oder ebenes, teilweise zerbrochenes, 5-15 cm dickes Eis. Im Hafen Ventspils kommt sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis, im Fahrwasser weiter südwärts bis zur litauischen Grenze offenes Wasser vor. An der schwedischen Küste ist der *Mälarsee* mit 15-30 cm dickem, teilweise zerbrochenen Festeis bedeckt, der *Vänernsee* ist, bis auf Eisreste in den geschützten Buchten, eisfrei.

Rigaischer Meerbusen: Pärnubucht und Moonsund sind mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt. Im zentralen Teil kommt sehr dichtes bis dichtes, teils aufgepresstes und übereinandergeschobenes, 10-30 cm dickes Eis vor, in den Fahrwassern treibt lockeres bis sehr lockeres Eis.

Finnischer Meerbusen: In den nördlichen Schären liegt 15-50 cm Festeis. Die Kronstadtbucht ist mit 50-70 cm, die Vyborg- und Lugabucht sind mit 35-45 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend tritt südlich der Linie Naissaar – 6 Seemeilen nördlich von Vaindlo – 3 Seemeilen westlich von Malyj T'uters – Gogland dichtes bis sehr dichtes, aufgepresstes, 10-45 cm dickes Eis auf. Sonst kommt östlich der Linie Inkoo – Pakri lockeres bis sehr lockeres 5-40 cm dickes Eis und Neueis vor.

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären der *Bottenvik* sind mit 30-60 cm, südlichen Schären mit 20-40 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend kommt erst bis zur Linie Malören – Marjaniemi zusammenhängendes, teilweise aufgepresstes, 40-60 cm dickes Eis, dann bis zur Linie Kemi 1 – Farstugrunden – Simpgrundet – 18 Seemeilen westlich von Nahkiainen – Pietarsaari sehr dichtes bis dichtes, örtlich aufgepresstes und übereinandergeschobenes, 20-50 cm dickes Eis vor. Im zentralen Bereich tritt offenes Wasser, sonst Neueis auf. In *Norra Kvarken* sind die Schären von Vaasa mit 20-50 cm dickem Festeis bedeckt. Entlang der Linie Norrskär – Sydostbrodden – Nordvalen erstreckt sich ein Gürtel mit sehr dichtem 10-35 cm dicken Eis, auf See kommt lockeres 5-15 cm dickes Eis und Neueis vor. An den Küsten der *Bottensee* tritt in den inneren Schären und Buchten 10-50 cm dickes Festeis, außerhalb der finnischen Küste auf 3-10 Seemeilen sehr dichtes bis dichtes 5-30 cm dickes Eis und Neueis auf. An der schwedischen Küste ist der *Ångermanälv* mit 10-25 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* und der *Alandsee* liegt 10-35 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis.

Eisbrechereinsatz: 4 finnische und 4 schwedische Eisbrecher sind im Bottnischen Meerbusen im Einsatz, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht, 2 finnische Eisbrecher und 11 russische Eisbrecher im Finnischen Meerbusen.

Schiffahrtsbeschränkungen: Schiffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für alle schwedischen Häfen nördlich von Örnsköldsvik, für den estnischen Hafen Pärnu, für den Rigaischen Meerbusen und für die Irbenstraße sowie für den *Mälarsee* und *Ångermanälv*. Transitverkehr westlich von Holmöarna ist nicht erlaubt. Schiffe ohne Eisklasse dürfen im östlichen Finnischen Meerbusen ohne Eisbrecherassistenz nicht verkehren, Schlepperverbände werden nicht unterstützt. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten für die 10. KW (05. – 11.03.2012)

Ein Hochdruckgebiet über Nordskandinavien wird sich ostwärts verlagern und das Wetter im nördlichen Ostseeraum in der ersten Wochenhälfte bestimmen. In den offenen Gebieten der Bottenvik

und des Finnischen Meerbusens wird sich weiterhin Eis bilden. Ab Donnerstag gelangt der nördliche Ostseeraum im Einflussbereich eines Tiefdruckgebietes über dem Europäischen Nordmeer. In allen Regionen ist mit ansteigenden Lufttemperaturen und einer nördlichen bis nordöstlichen Eisdrift zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer